

Düsseldorfer Kompetenznetz Herz e.V.

Das Düsseldorfer Kompetenznetz Herz e.V. ist ein Netzwerk aus kardiologischen Kliniken, kardiologischen und hausärztlichen Schwerpunktpraxen, dem Gesundheitsamt der Stadt Düsseldorf, Einrichtungen zur Rehabilitation, Vertretern der Kostenträger des Gesundheitswesens und Patientenorganisationen, insbesondere der Deutschen Herzstiftung. Übergreifendes Ziel ist eine Optimierung der Versorgung von Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen.

Tipp

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

regelmäßige Experten-Tipps
für die Herzgesundheit

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientenorganisation im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Erster Ansprechpartner für Fragen zur Herzgesundheit
- kompetent und unabhängig

Unsere wichtigsten Aufgaben

- Rat und Information für Herzranke
- Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Krankheiten
- Förderung der patientennahen Herzforschung
- Rat und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler
- Präventionsprojekte in Schulen
- Unterstützung von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Ihre Vorteile als Mitglied

- Die Zeitschrift *HERZ HEUTE*: 4-mal im Jahr mit aktuellen und allgemeinverständlichen Informationen
- telefonische und schriftliche Herzsprechstunde
- Herz-Seminare und Vorträge mit Herzexperten
- Experten-Ratgeber zu den wichtigsten Herzerkrankungen – umfangreich und kostenfrei
- Informationsservice im Internet – www.herzstiftung.de mit persönlichem Zugangsbereich

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36,- im Jahr (Mindestbeitrag).

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de

Deutsche
Herzstiftung



Düsseldorfer
Kompetenznetz Herz e.V.

Herz aus dem Takt: Diagnostik und Behandlung von Vorhofflimmern und -flattern

Herzaktionstag

für Patienten, Angehörige und Interessierte

Samstag, 14. Juli 2018

10.00 bis 14.00 Uhr

Haus der Universität

Schadowplatz 14
40212 Düsseldorf

eine Veranstaltung des
Düsseldorfer Kompetenznetzes Herz e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Herzstiftung e.V.

Eintritt frei!

EINE INITIATIVE AUS
:DÜSSELDORF

Deutsche
Herzstiftung



Vorträge im Großen Saal im UG

Moderation: Dr. Markus Wies
Vorstand des Düsseldorfer
Kompetenznetzes Herz e.V.

10.00 Uhr Was ist eigentlich Vorhofflimmern/-flattern? Wie entsteht es und wie gefährlich ist es? Was Sie zu der häufigsten Herzrhythmusstörung wissen sollten

Prof. Dr. Thorsten Dill
Sana Krankenhaus Benrath

10.40 Uhr Behandlung mit Medikamenten: Frequenz- oder Rhythmuskontrolle? Risiken und Nebenwirkungen

Dr. Patrick Müller
Universitätsklinikum Düsseldorf

11.20 Uhr Pause

11.50 Uhr Ablative Therapie II: Was haben wir heute bereits erreicht? Derzeitiger Gold-Standard, Erfolgs- und Komplikationsraten

Dr. Olaf Grebe
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf

12.30 Uhr Warum ist die Blutverdünnungstherapie bei Vorhofflimmern so wichtig? Welche Medikamente stehen zur Verfügung? Vor- und Nachteile

Dr. Petroula Panagiotidou
Augusta-Krankenhaus Düsseldorf

13.10 Uhr Abschlussdiskussion - Beantwortung Ihrer Fragen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zeitablauf pro Vortragsblock

- 20 Minuten Referat
- 15 Minuten Diskussion
- 5 Minuten Wechsel/Puffer

Vorträge im Seminarraum im 2. OG

Moderation: Dr. Christof Wald
Mitglied des Düsseldorfer
Kompetenznetzes Herz e.V.

10.00 Uhr Vom Symptom zu den diagnostischen Maßnahmen: Was für den behandelnden Arzt zu tun ist? EKG, Echo, MRT und was dann?

Dr. Silke Eschenhagen
MVZ DaVita CardioCentrum Düsseldorf

10.40 Uhr Ablative Therapie I: Welche chirurgischen Methoden gibt es und wann kommen sie zur Anwendung?

Prof. Dr. Payam Akhyari
Universitätsklinikum Düsseldorf

11.20 Uhr Pause

11.50 Uhr Wenn eine Blutverdünnungstherapie nicht möglich ist: Welchen Schutz bietet der Vorhoffohr-Verschluss?

Dr. Christof Wald
Schön Klinik Düsseldorf

12.30 Uhr Ein Leben mit "Herzstolpern": Was ich als Patient unbedingt wissen sollte!

Dr. Ralf Raßmann
HAND e.V. - Hausarztnetz Düsseldorf

13.10 Uhr Abschlussdiskussion - Beantwortung Ihrer Fragen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zeitablauf pro Vortragsblock

- 20 Minuten Referat
- 15 Minuten Diskussion
- 5 Minuten Wechsel/Puffer



Herzinfarkt

Jede Minute zählt!

Der Herzinfarkt lässt sich in den meisten Fällen durch folgende Alarmzeichen erkennen:

- schwere, länger als 5 Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch ausstrahlen können
- starkes Engegefühl, heftiger Druck, Brennen im Brustkorb, Atemnot
- zusätzlich: Übelkeit, Brechreiz, Angst
- Schwächegefühl (auch ohne Schmerz), evtl. Bewusstlosigkeit
- blasse, fahle Gesichtsfarbe, kalter Schweiß
- nächtliches Erwachen mit Schmerzen im Brustkorb ist ein besonderes Alarmzeichen
- ausgeprägte Atemnot

Achtung:

- Bei Frauen sind Atemnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Brechreiz und Erbrechen häufiger als bei Männern alleinige Alarmzeichen.
- Wenn Brustschmerzen bei **minimaler Belastung** oder **in Ruhe** auftreten, muss genauso schnell wie beim Herzinfarkt gehandelt werden.

Bei Verdacht auf Herzinfarkt:
sofort den Rettungswagen
mit Notarzt rufen!

112